



PRESSEINFORMATION

Melancholische Verführung in Lissabon – Auf musikalischen Spuren in der Stadt des Fado

Lissabon/Frankfurt, 14. Dezember 2020. Er ist melancholisch schön, der portugiesische Fado. In Lissabon wird diese traditionelle Musik bis heute zelebriert – und damit ein typisch portugiesisches Lebensgefühl. Fado berührt die Seele der Menschen. Ihren Ursprung nahm die zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO zählende Musik in den Armenvierteln Lissabons. Wer den Rhythmus der Stadt spüren will, muss sich auf die Spuren des Fados begeben.

Meist handeln die Lieder von „Saudade“, jenem nostalgischen Weltschmerz, der den Portugiesen ganz eigen ist. So werden vergangene Zeiten, verlorene Lieben sowie Missstände mit dem Fado besungen, der Ton ist oft sanft und trist. Sowohl die klassische als auch die dickbauchige portugiesische Gitarre begleiten die Klagelieder, die nachts aus Lissabons Fado-Lokalen in den Vierteln Bairro Alto, Mouraria und Alfama erklingen. Hier lassen leidenschaftliche Fadistas ihren Gefühlen und ihrem Schmerz freien Lauf; in ihren Interpretationen geben sie sich der Traurigkeit hin und hadern mit dem Schicksal. Schließlich leitet sich Fado von fatum, dem lateinischen Wort für Schicksal, ab.

Wer in die Geschichte dieser Musik eintauchen will, besucht am besten das Fado-Museum. Hier gewähren interaktive Panels Einblicke in dieses Genres, Audioguides vervollständigen diese mit Hörproben vieler Fados, die im Laufe der Jahrzehnte geschrieben und gesungen wurden. Der „Königin des Fado“, Amália Rodrigues, wurde auch ein eigenes Museum gewidmet. Mehr als 50 Jahre lang lebte sie in dem Haus in der Rua de São Bento, das zum Ausstellungsgebäude umfunktioniert wurde. Amália Rodrigues gilt als eine der besten Sängerinnen des 20. Jahrhunderts, veröffentlichte zu ihren Lebzeiten 170 Alben und verkaufte über 30 Millionen Platten.

Doch wie fühlt es sich an, selbst einen Fado zu singen, umgeben von den weichen Klängen der Gitarre und angeleitet von professionellen Musikern? Diese Erfahrung können Besucher in Lissabon ebenfalls machen. Sing Fado heißt ein Angebot, bei dem nicht nur das Beiwohnen einer Fado-Show auf dem Programm steht, sondern auch das

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: lissabon@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com



PRESSEINFORMATION

Erlernen eines traditionellen Fados mit Hilfe der Musiker. Bilder mit Künstlern und Instrumenten sind anschließend auf Wunsch inklusive.

Über Turismo de Lisboa

Turismo de Lisboa ist eine gemeinnützige Organisation, die durch eine Allianz von öffentlichen und privaten Einrichtungen im Tourismussektor gegründet wurde. Sie hat rund 900 assoziierte Mitglieder. Seit der Gründung im Jahr 1998 ist es das Hauptziel der Organisation, Lissabon als touristische Destination zu fördern und zu verstärken und somit die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der Stadt zu steigern.

<https://www.visitlisboa.com/de>

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: lissabon@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com